



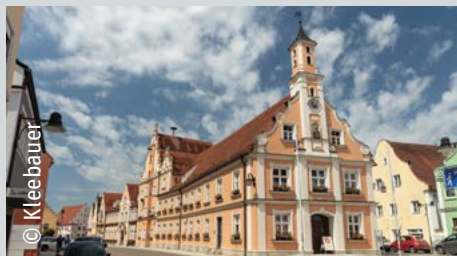
Die Blumenstadt an der Romantischen Straße

#RAINinformativ

AUSGABE #008 ► August 2026



www.rain.de



Rathaus

Adresse

Hauptstraße 60, 86641 Rain

Kontakt

Telefon: 09090 703-0

Telefax: 09090 703-119

Mail: info@rain.de

Internet: www.rain.de

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 8:00 - 12:30 Uhr

Mo. | Di. | Do. 14:00 - 16:00 Uhr

Do. Bürgeramt zusätzlich bis 18:00 Uhr
Di. vorrangig mit Terminvergabe



Hallenbad

Adresse

Preußenallee 28, 86641 Rain

Kontakt

Telefon: 09090 50134-0

Mail: hallenbad@rain.de

Öffnungszeiten

Mo. 16:00 - 19:00 Uhr

Di. | Mi. | Do. | Fr. ... 16:00 - 21:00 Uhr

Sa. 13:00 - 18:00 Uhr

So. 8:00 - 12:00 Uhr

An Feiertagen geschlossen



Stadtbücherei

Adresse

Hauptstraße 1, 86641 Rain

Postadresse: Hauptstraße 60,
86641 Rain

Kontakt

Telefon: 09090 949696-0

Mail: buecherei@rain.de

Internet: www.stadtbuecherei-rain.de

Öffnungszeiten

Di. | Do. 10:00 - 12:00 Uhr

..... + 15:00 - 18:00 Uhr

Fr. 15:00 - 18:00 Uhr



Abfallentsorgung

Adresse

Bayerdillinger Str. 70, 86641 Rain

Öffnungszeiten

Di. | Mi. | Do. | Fr. 8:30 - 12:00 Uhr

..... + 13:00 - 17:00 Uhr

Sa. 9:00 - 14:00 Uhr

Abfallwirtschaftsverband
Nordschwaben

Weidenweg 1, 86609 Donauwörth

Telefon: 0906 7803-0

Mail: info@awv-nordschwaben.de

Internet: www.awv-nordschwaben.de

Defibrillatoren

Standorte Stadt Rain

- VR Bank, Bahnhofstr. 6
- Sparkasse Altbayern, Hauptstraße 44
- Schulzentrum Rain Dreifachturnhalle, Fasanenweg 4
- Schulzentrum Rain Aula (nur tagsüber), Fasanenweg 6
- IFA-Technologies, Jurastraße 10
- Firma Krämer (nur tagsüber), Donauwörther Straße 47
- Dehner Gartencenter, Heiliggeistmühlweg 18
- Dehner (über 112), Unterpeichinger Straße 21
- Seniorenheim Rain (Fahrradunterstand), Vinzenz-Lachner-Str. 28
- Sportheim TSV Rain, Donauwörther Straße 45
- Feuerwehr Stadt Rain (über 112), Preußenallee 40

Standorte Ortsteile

- Mittelstetten: FWGH, Georgistraße 12
- Staudheim: FWGH, Römerstraße 20
- Gempfung/Überacker: FWGH, Fischbauergasse 2
- Bayerdilling: Sportheim, Sportplatzstraße 25
- Bayerdilling: FWGH, Wallerdorfer Straße 18
- Sallach: FWGH, Ringstraße 13
- Sallach: Firma Appel (am Gebäude frei zugänglich), Ulrichstr. 10
- Etting: Schützenheim / FWGH, Wächteringer Str. 7
- Wächtering: FWGH, Zeller Straße 9
- Wallerdorf: Bürgerhaus /FWGH, Ortsstraße 7
- Oberpeiching: FWGH, Lechstraße 23
- Unterpeiching: FWGH, Dorfstraße 4

Rufnummern | Kontakte

Polizei: 110 Rain: 09090-70070

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
116 117

Giftnotruf München: 089-19240

Karten-Sperrung: 116 116

Wasserwerk Rain: 09090-921680

Kläwerk Rain: 09090-922920

Feuerwehr: 112

Apotheken-Notruf: 0800-0022833

Telefonseelsorge: 0800-1110111

Entstörungsdienst

Strom: 0800-5396380

Gas: 0800-1828384



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Sommer geht langsam zu Ende. Viele von uns konnten einige Tage ausspannen, verreisen oder einfach die Zeit mit Familie und Freunden genießen. Solche Momente sind wichtig – sie schenken neue Kraft und lassen uns mit frischem Blick in den Alltag zurückkehren.

Auch für unsere Stadt beginnt nun wieder eine besonders aktive Zeit. Schulen und Kindergärten starten ins neue Jahr, Vereine nehmen ihren regelmäßigen Betrieb auf und zahlreiche Projekte werden weiter vorangebracht. Gemeinsam wollen wir Rain Schritt für Schritt weiterentwickeln – mit Weitblick, Verantwortungsbewusstsein und dem festen Ziel, unsere Stadt für alle Generationen lebenswert zu gestalten.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Herbst, viele schöne Begegnungen und viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe unseres Stadtmagazins.

Ihr

 Karl Rehm
 1. Bürgermeister

#RAIN

— informativ

Neue Grundschule nimmt Gestalt an	4
Sanierung des Schlosses geht in den Endspurt	5
Investitionen in eine zukunftssichere Wasserver- und Abwasserentsorgung	6



Aus den Stadtteilen: Abschlussveranstaltung des Gemeindeentwicklungskonzepts	7
--	---

Unser Kneipp-Becken: Ein Ort der Erholung für alle	7
Ortssprecherwahlen 2026	8
Der Rainer Stadtwald – Lebensraum, Wirtschaftsfaktor und Erholungsort	10
Fischaufstiegsanlage am Kraftwerk Rain vor der Fertigstellung	12
Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger trägt sich in Goldenes Buch der Stadt Rain ein	12
Herbstmarkt in Rain lädt zum Entdecken und Genießen ein	13
KulturNachtRain 2026: Ein Abend voller Kultur, Begegnung und Vielfalt	14
STADTRADELN 2026 – Eröffnung in Rain und viele Rekorde	15



Der Stadtpark Rain: Wie die Stadtgärtnerei die grüne Oase von 2009 für die Zukunft bewahrt	16
--	----

Aufruf Projektfonds 2027 – Finanzielle Unterstützung für Projektideen zur Belebung der Innenstadt	20
Musikalischer Herbst in Rain	21
Rektor Erich Hofgärtner tritt in den Ruhestand	21
Veranstaltungskalender	22
Notdienste der Ärzte und Apotheken	23



Dach des Neubaus mit Photovoltaikanlage und moderner Edelstahl-Eindeckung.

Neue Grundschule nimmt Gestalt an

Großprojekt liegt im Zeit- und Kostenplan

Auf der Baustelle der Johannes-Bayer-Grundschule in Rain sind die Fortschritte inzwischen deutlich sichtbar. Nach Angaben des Stadtbauamts verlaufen die Arbeiten am Ersatzneubau planmäßig. Die Gebäudehülle des neuen Schulgebäudes konnte in den vergangenen Monaten weitgehend fertiggestellt werden.

Bauweise und Nachhaltigkeit

Das Gebäude steht bereits in seiner Grundstruktur: Errichtet wurden die Stahlbetonkonstruktion, der Holzdachstuhl sowie die Dacheindeckung aus Edelstahl. Die Kombination der

Materialien verbindet Stabilität, Langlebigkeit und eine nachhaltige Bauweise.

Auf dem Dach entsteht eine Photovoltaikanlage mit 142 kWp Leistung, die künftig einen Teil des Energiebedarfs der Schule decken soll. Die Holzfassade unterstreicht den nachhaltigen Ansatz des Neubaus und prägt zugleich das spätere Erscheinungsbild des Gebäudes.

Auch die Nebengebäude wie die neue Bushaltestelle sowie Garagen- und Fahrradstellplätze wurden bereits in robuster Stahlbetonbauweise errichtet.

Einbindung in den Schulstandort

Der Neubau ist baulich an die bestehende Pausenhalle sowie an Turnhalle und Hallenbad angebunden und damit funktional in den Schulstandort integriert.

Innenausbau mit modernen Lernlandschaften

Im Inneren arbeiten derzeit zahlreiche Handwerksbetriebe parallel. Neben der technischen Gebäudeausrüstung für Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektrotechnik laufen Putz- und Trockenbauarbeiten sowie die Vorbereitungen für den Estricheinbau. Besondere Akzente setzen die großzügigen Lernlandschaften (sogenannte Marktplätze). Lichtpyramiden sorgen dabei für viel Tageslicht und eine angenehme Lernatmosphäre.

Sanierung im Bestand

Parallel zum Neubau wird auch der bestehende Vier-Klassentrakt aus dem Jahr 1996 saniert. Die beschädigte Titanzink-Dacheindeckung wird durch eine neue Edelstahlabdeckung ersetzt.



Neue Bushaltestelle am Schulgelände.



Einer der zentralen „Marktplätze“ (Lernlandschaften) mit großzügigem Lichteinfall über eine Lichtpyramide.



Verbindungsbereich zwischen Bestand und Neubau – die neue Pausenhalle.

Weitere Schritte

In den kommenden Monaten folgen Metallbau-, Maler- und Tischlerarbeiten sowie die Verlegung der Bodenbeläge. Die Außenanlagen sollen noch in diesem Jahr vergeben und ab Frühjahr 2027 umgesetzt werden.

Projekt liegt im Zeit- und Kostenplan

Die aktuelle Kostenprognose liegt

bei rund 30 Millionen Euro und damit unter der ursprünglichen Berechnung von rund 32,8 Millionen Euro. Unterstützt wird die Maßnahme durch Fördermittel des Freistaats Bayern in Höhe von rund 8,1 Millionen Euro sowie einen Zuschuss aus dem KfW-Programm „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ von knapp 946.000 Euro.

Wenn der Bau planmäßig weiterläuft, soll die neue Grundschule im Herbst 2027 fertiggestellt werden. Dann können die Schülerinnen und Schüler ihr neues Gebäude beziehen.

Sanierung des Schlosses geht in den Endspurt

Die Sanierung des Westflügels des Schlosses befindet sich in der letzten Bauphase. In den kommenden Wochen werden die Innentüren eingebaut, anschließend folgt die neue Stahltreppe. Sie wird über die historische mittelalterliche Schachttreppe eingebracht und erschließt künftig den Westflügel.

Nach dem Einbau der Küche für den Soldatenverein im Erdgeschoss steht noch das Anbringen der Akustikpaneele in den neuen Übungsräumen der Musikschule im ersten Obergeschoss an.

Die Fertigstellung ist für Ende 2026 geplant. Nach erfolgreicher brandschutztechnischer Abnahme werden die Räume wieder für die Musikschule und die dort beheimateten Vereine nutzbar sein.

Die Kosten dieses dritten Bauabschnitts liegen bei knapp über zwei Millionen Euro – ca. 80 % davon werden im Rahmen des Bayerischen Städtebauförderungsprogramms (Förderinitiative „Innenstädte beleben“) gefördert.



Die sanierten Räume im Westflügel füllen sich bald mit Leben.



Die neuen Wasserkammern schaffen zusätzliche Speicherkapazitäten für die Trinkwasserversorgung.



Die Bohrung für den neuen Brunnen VIII ist abgeschlossen. Er soll künftig die Trinkwasserversorgung im Stadtgebiet sichern.

Investitionen in eine zukunftssichere Wasserver- und Abwasserentsorgung

Sauberes Trinkwasser aus dem Hahn und eine zuverlässige Abwasserentsorgung erscheinen selbstverständlich – erfordern jedoch eine leistungsfähige und moderne Infrastruktur. Die Stadt Rain investiert deshalb derzeit in mehrere wichtige Projekte, um die Versorgung auch langfristig sicherzustellen.

Neuer Brunnen für die Trinkwasserversorgung

Ein zentrales Vorhaben ist der Neubau des Brunnens VIII. Er ersetzt den bisherigen Brunnen VII, für den keine wasserrechtliche Genehmigung zur Trinkwasserförderung mehr erteilt wurde. Die Bohrung ist bereits abgeschlossen. Auch der erforderliche Pumpversuch verlief erfolgreich. Noch in diesem Jahr beginnt der Bau des Brunnenhauses.

Mehr Speicherkapazität am Wasserwerk

Parallel dazu werden auf der Südseite des bestehenden Wasserwerks zwei neue Wasserkammern mit einem Fassungsvermögen von insgesamt 400 Kubikmetern errichtet. Sie

ersetzen mit ihrer größeren Kapazität die bisherigen Speicherbehälter, die altersbedingt dringend außer Betrieb genommen werden müssen.

Erneuerung der Abwasseranlagen

Auch die Abwasserinfrastruktur wird modernisiert. Im Ziegelmoos wird die in die Jahre gekommene Vakuumstation ersetzt, da die bisherigen unterirdischen Behälter Korrosionsschäden aufweisen. Gleichzeitig werden die angeschlossenen Vakuumleitungen, die derzeit noch an der alten Station angeschlossen sind und quer über die Ziegelmoosstraße verlaufen, erneuert. Damit wird sichergestellt, dass das Abwasser aus dem umliegenden Gebiet zum Kanalnetz beziehungsweise zur Kläranlage transportiert wird.

In der Kläranlage wird zudem das Nachklärbecken schrittweise saniert. Bereits erneuert wurde die Räumvorrichtung (Bodenschlammräumer) für den am Beckenboden abgesetzten Klärschlamm. Als Nächstes folgen die Sanierung der durch Lochfraß beschädigten Ablaufrinne sowie Betoninstandsetzungsarbeiten.

Insgesamt investiert die Stadt rund 3,75 Millionen Euro in diese Maßnahmen; die Kosten für die neue Vakuumstation kommen noch hinzu. Die Investitionen dienen dazu, die Ver- und Entsorgungssicherheit für die Bürgerinnen und Bürger auch langfristig zu gewährleisten.



Die neue Vakuumstation im Ziegelmoos soll im Frühjahr 2027 fertiggestellt werden.



Die Maßnahmenlisten und -karten der einzelnen Stadtteile stießen auf großes Interesse.

Aus den Stadtteilen: Abschlussveranstaltung des Gemeindeentwicklungskonzepts

Am 25.06.2026 fand die öffentliche Abschlussveranstaltung des Gemeindeentwicklungskonzepts im Landgasthof Schwarzwirt in Bayerdilling statt. Trotz sommerlicher Temperaturen nutzten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, sich über die Ergebnisse zu informieren.

Das beauftragte Planungsbüro PLANWERK stellte die Kernergebnisse des 147-seitigen Berichts

vor, welcher bereits im Stadtrat beschlossen wurde (siehe letzte Ausgabe RAINinformativ). Anschließend konnten sich die Besucherinnen und Besucher an Stellwänden über die Maßnahmen für die einzelnen Ortsteile informieren sowie Fragen stellen und Anregungen einbringen.

Die Stadt Rain bedankt sich bei allen Beteiligten für den konstruktiven Austausch. Das vollständige Gemein-

deentwicklungskonzept steht auf der Internetseite der Stadt Rain zum Download bereit.



www.rain.de/gek

Unser Kneipp-Becken: Ein Ort der Erholung für alle

Das Kneipp-Becken im Stadtpark wird von vielen Menschen gerne als Ort der Gesundheit und Erholung genutzt. Darüber freuen wir uns sehr.

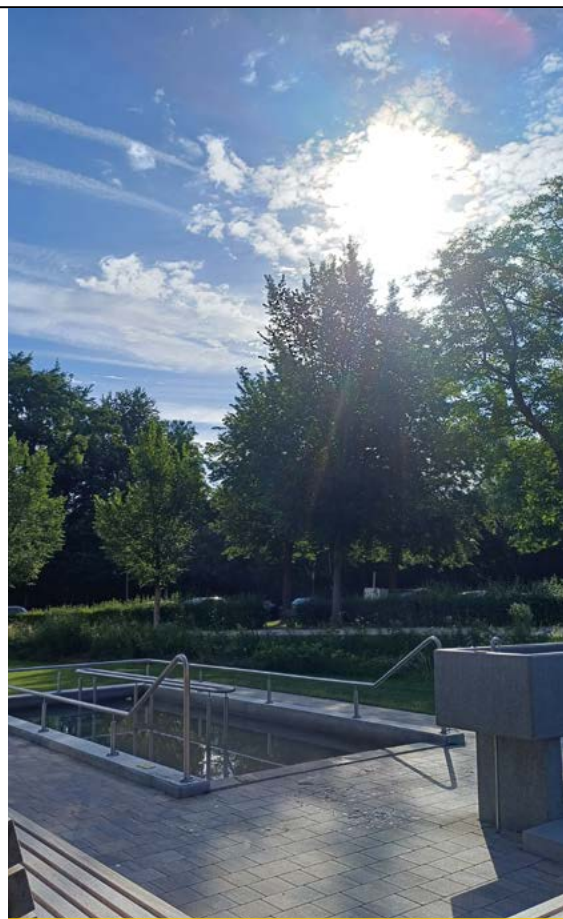
Gleichzeitig erreichen uns immer wieder Hinweise: Vor allem in den Abend- und Nachtstunden kommt es zu Ruhestörungen, zum Beispiel durch lautstarke Gespräche oder Musik. Für die Anwohnerinnen und Anwohner bedeutet das eine erhebliche Beeinträchtigung der Nachtruhe.

Wir bitten deshalb alle Nutzerinnen und Nutzer dringend um Rücksichtnahme.

Das Kneipp-Becken soll ein Ort der Ruhe und Erholung sein – kein nächtlicher Treffpunkt.

Zum Schutz der Anwohner weisen wir darauf hin, dass die geltende **Nachtruhe von 22 bis 6 Uhr** zwingend einzuhalten ist.

Wir sind überzeugt, dass wir dieses schöne Angebot erhalten können, wenn alle ein wenig Rücksicht aufeinander nehmen. Dafür danken wir Ihnen bereits heute herzlich.



Aus Rücksicht auf die Anwohner wird auf die Nachtruhe von 22 bis 6 Uhr hingewiesen.

Ortssprecherwahlen 2026

Ortssprecher – wichtige Stimmen für Ortsteile ohne Stadtratsmitglied

In Ortsteilen ohne eigenes Stadtratsmitglied übernehmen Ortssprecher eine wichtige Funktion als Bindeglied zwischen der Bürgerschaft und dem Stadtrat. In Bayern werden Ortssprecher von den wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern des jeweiligen Ortsteils gewählt und vertreten vor allem deren Anliegen und Interessen im Stadtrat. Sie besitzen dort ein Rede- und Antragsrecht, sind jedoch nicht stimmberechtigt.

Mit ihrer Tätigkeit tragen Ortssprecher dazu bei, dass die Belange des Ortsteils in die kommunalpolitischen Entscheidungen einfließen.

Ortssprecherwahlen finden statt, wenn dies entweder von mindestens einem Drittel der Wahlberechtigten des Ortsteils beantragt wird oder der Stadtrat die Durchführung beschließt.

In seiner konstituierenden Sitzung hat der Rainer Stadtrat beschlossen, in allen Ortsteilen ohne Stadtratsmitglied eine Ortssprecherwahl durchzuführen. In Rain betrifft dies die Ortsteile Mittelstetten, Sallach, Unterpeiching und Wächtering.



v.l.n.r.: Andreas Harlander (Ortssprecher Sallach), 1. Bürgermeister Karl Rehm, Marco Schmidt (Ortssprecher Mittelstetten), Patricia Reiner (Ortssprecherin Unterpeiching), Helmut Förg (Ortssprecher Wächtering)

Erst nach Losentscheid gab es einen Ortssprecher in Mittelstetten

Die Ortssprecherwahl in Mittelstetten verlief spannend und nahm einen unerwarteten Verlauf. Im Vorfeld hatte sich kein Interessent für das Amt gemeldet. Auch zu Beginn der gut besuchten Ortsversammlung mit 18 wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern erklärte sich zu-

nächst niemand bereit, für das Amt zu kandidieren.

Schließlich bekundeten zwei Personen ihre Bereitschaft, sich zur Wahl zu stellen. Da im ersten Wahlgang jedoch nicht die erforderliche Mehrheit erreicht wurde, war eine Stich-

wahl notwendig. In dieser entfiel auf beide Kandidaten der Stichwahl die gleiche Stimmenzahl. Somit musste das Los entscheiden. Erst durch den Losentscheid stand der neue Ortssprecher von Mittelstetten fest: **Marco Schmidt**

Vorschlag aus der Versammlung führt zum Wahlerfolg in Wächtering

Bei der Ortssprecherwahl in Wächtering hatte sich im Vorfeld kein Interessent für das Amt gemeldet. Im Rahmen der Ortsversammlung wurde schließlich **Helmut Förg** aus der Versammlung heraus für das Amt

vorgeschlagen und erklärte sich zur Kandidatur bereit.

An der Wahl nahmen insgesamt 20 wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger teil. Der vorgeschlagene Kan-

didat erhielt bereits im ersten Wahlgang die erforderliche Mehrheit und wurde damit zum neuen Ortssprecher von Wächtering gewählt.

Deutliches Votum für den Kandidaten in Sallach

Die Ortssprecherwahl in Sallach stieß bereits im Vorfeld auf Interesse, da sich mit **Andreas Harlander** bereits ein Bewerber für das Amt gefunden hatte. Auch bei der Wahlver-

sammlung war das Interesse groß: Insgesamt nahmen 45 wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger an der Veranstaltung teil.

Der vorgeschlagene Kandidat erhielt im ersten Wahlgang das Vertrauen der Wählerinnen und Wähler und wurde zum neuen Ortssprecher gewählt.

Weibliche Verstärkung für den Stadtrat aus Unterpeiching

Auf großes Interesse stieß die Ortssprecherwahl in Unterpeiching. Rund ein Drittel der Wahlberechtigten nahm an der Versammlung teil. Dennoch signalisierte keiner der Vorgeschlagenen Interesse, das Amt zu übernehmen. Im ersten Wahlgang erreichte daher erwartungsgemäß

keiner die erforderliche Mehrheit der insgesamt 26 abgegebenen gültigen Stimmen. In der anschließenden Stichwahl erhielt **Patricia Reiner** schließlich ein deutliches Votum der Wahlberechtigten. Sie nahm die Wahl dankend an und versprach, sich bestmöglich für die In-

teressen Unterpeichings im Stadtrat einzusetzen.

Mit ihrer Wahl erhält der Stadtrat zugleich weibliche Verstärkung. Bislang gehörte dem Gremium mit einer Stadträtin lediglich eine Frau an.



Der Rainer Stadtwald – Lebensraum, Wirtschaftsfaktor und Erholungsort

Wer an den Rainer Stadtwald denkt, hat meist Spaziergänge, Brennholz oder die Trinkwassergewinnung vor Augen. Tatsächlich erfüllt der Wald aber weit mehr Aufgaben: Er ist Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, Erholungsraum für die Bevölkerung, prägt das Landschaftsbild und trägt zum Klima- und Umweltschutz bei. Damit all diese Funktionen auch künftig erhalten bleiben, wird er nachhaltig bewirtschaftet.

Zwei Waldgebiete mit unterschiedlichen Schwerpunkten

Der Rainer Stadtwald umfasst insgesamt rund 295 Hektar und besteht aus zwei Bereichen: dem ca. 252 Hektar großen Auwald entlang des Lechs und dem ca. 43 Hektar großen Landwald, der sich auf mehrere kleinere Flächen rund um Rain verteilt.

Im Auwald dominieren Edellaubhölzer wie Esche, Ahorn, Ulme und Kirsche. Im Landwald prägen zusätzlich Fichten und Kiefern das Waldbild.

Auwälder wachsen entlang von Flüssen und werden regelmäßig von Hochwasser beeinflusst. Dadurch entstehen besonders artenreiche Lebensräume mit vielen Laubbaumarten und einer großen Artenvielfalt.

Pflege und Bewirtschaftung

Der Stadtwald schützt das Trinkwasser, liefert den nachwachsenden Rohstoff Holz und ist ein beliebter Ort für Erholung. Damit diese vielfältigen Funktionen erhalten bleiben, sind regelmäßige Pflegemaßnahmen notwendig.

Bei sogenannten Durchforstungen werden einzelne Bäume entnommen, damit ausgewählte Zukunftsbäume genügend Platz und Licht zum Wachsen haben. Das Holz wird als Brennholz sowie als Bau- und Schnittholz genutzt. Dabei gilt der Grundsatz der nachhaltigen Forstwirtschaft: Es wird nur so viel Holz genutzt, wie langfristig nachwachsen kann.

Nicht jeder abgestorbene Baum wird jedoch entfernt. Soweit es die Verkehrssicherheit zulässt, bleibt Totholz bewusst im Wald. Es dient vielen Tieren und Pflanzen als Lebensraum, speichert Wasser und trägt zu einem ausgeglichenen Waldklima bei.

Herausforderungen durch Klimawandel und Krankheiten

Wie viele Wälder in Bayern steht auch der Rainer Stadtwald vor großen Herausforderungen. Besonders betroffen ist der Auwald vom Eschentriebsterben. Die Pilzerkrankung schwächt die Bäume so stark, dass sie häufig aus Sicherheitsgründen gefällt werden müssen.

Hinzu kommen Schäden durch Borkenkäfer, Stürme sowie Wildverbiss durch Rehe oder Fraßschäden von Mäusen und Bibern.

Um den Wald langfristig zu erhalten, werden klimaangepasste Mischbaumarten nachgepflanzt. Ziel ist ein



Junge Bäume sichern den Stadtwald von morgen. Wo nötig, wird die natürliche Verjüngung durch Pflanzungen ergänzt.



Totholz im Stadtwald: wertvoller Lebensraum für zahlreiche Arten.

widerstandsfähiger Wald, der den Folgen des Klimawandels standhalten kann.

Lebensraum mit besonderem Schutz

Der Stadtwald bietet mit seinen naturnahen Bereichen zahlreichen Tieren und Pflanzen einen wertvollen Lebensraum. Dazu zählt zum Beispiel der streng geschützte Frauenschuh, eine heimische Orchideenart.

Große Teile des Auwaldes stehen zudem als Bannwald unter besonderem Schutz. Waldflächen dürfen

dort nur in Ausnahmefällen gerodet werden. Geht Wald verloren, muss in unmittelbarer Nähe mindestens die gleiche Fläche wieder aufgeforstet werden.

Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Betreut wird der Stadtwald durch die Bayerische Forstverwaltung. Die Stadt Rain beteiligt sich außerdem am Bundesförderprogramm „Klimaanangepasstes Waldmanagement“, um den Wald langfristig zu stärken und seine biologische Vielfalt zu erhalten.

So helfen Sie mit:

- Hunde möglichst anleinen
- Müll wieder mit nach Hause nehmen
- auf den Wegen bleiben und Rücksicht auf Tiere nehmen
- andere Waldbesucher respektieren und unnötigen Lärm vermeiden

So bleibt unser Stadtwald auch künftig das, was er heute schon ist: Lieferant von sauberem Trinkwasser, wertvoller Naturraum und beliebtes Naherholungsgebiet zugleich.



v.l.n.r.: Robert Oberfrank (Referent Landwirtschaft und Stadtwald), Wolfgang Neuber (Stadt Rain), Josef Braßler (Bauhof), Erster Bürgermeister Karl Rehm, Luisa Braun (Försterin / Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen-Wertingen), Eva-Maria Birkholz (Bereichsleiterin Forsten des Amts für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen-Wertingen), Helmut Kühmoser (Bauhofleiter)

Fischaufstiegsanlage am Kraftwerk Rain vor der Fertigstellung

Die Bauarbeiten für die neue Fischaufstiegsanlage am Kraftwerk Rain schreiten planmäßig voran. Seit dem Baubeginn im vergangenen Jahr wurde bereits ein großer Teil der Anlage umgesetzt. Neben den zentralen Bauwerken für den Fischaufstieg entstanden auch neue Ersatzlebensräume für Reptilien und Amphibien. Damit profitieren bereits während der Bauphase verschiedene Tierarten von den ökologischen Begleitmaßnahmen.

Aktuell werden die letzten Abschnitte der Anlage fertiggestellt. Dazu gehören die Verbindung der neuen Wanderstrecke mit dem Lech, technische Ausstattungen sowie der anschließende Rückbau der Baustelleneinrichtungen. Läuft alles nach Plan, startet im November 2026 der Probetrieb. Begrünungs- und Pflanzmaßnahmen können witterungsbedingt noch bis Frühjahr 2027 andauern.

Mit der Fischaufstiegsanlage wird die ökologische Durchgängigkeit des Lechs verbessert. Wandernde Fischarten können das Kraftwerk künftig auf einer naturnah gestalteten Route umgehen und wieder bislang abgeschnittene Lebensräume erreichen.

Ein besonderer Vorteil der gewählten Lösung: In die Anlage wird auch der rund 1,8 Kilometer lange „Rote Graben“ einbezogen. Dadurch entstehen zusätzliche Rückzugs-, Nahrungs- und Laichräume für Fische.

Die Anlage verbindet damit gleich zwei wichtige Ziele der europäischen Wasserrahmenrichtlinie: die Durchgängigkeit des Flusses und die Verbesserung der Lebensräume im Gewässer.

Die Fischaufstiegsanlage wird mit einer Länge von rund 2,3 Kilometern zu den größeren ökologischen Gewässermaßnahmen am Lech zählen. Sie ermöglicht den Fischen künftig,

die Höhendifferenzen am Kraftwerk schrittweise zu überwinden und ihren natürlichen Wanderungen flussauf- und flussabwärts wieder nachzugehen.

Für Bürgerinnen und Bürger heißt es noch etwas Geduld: Einzelne Wege im Bereich der Baustelle bleiben voraussichtlich bis Ende Oktober gesperrt. Nach Abschluss der Arbeiten werden die beanspruchten Flächen und Wege wiederhergestellt.



Die Fischaufstiegsanlage am Kraftwerk Rain nimmt zunehmend Gestalt an.

Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger trägt sich in Goldenes Buch der Stadt Rain ein

Im Rahmen der 150-jährigen Jubiläumsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Bayerdilling hat sich der Bayerische Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie sowie stellvertretende bayerische Ministerpräsident Hubert Aiwanger, am 4. Juni 2026 in das Goldene Buch der Stadt Rain eingetragen.



v.l.n.r.: Pfarrer Dr. Joseph Afatchao, Schirmherr Franz Hertl, Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger, 2. Bürgermeister Manuel Paula, Landrat Michael Dinkelmeier.



Herbstmarkt in Rain lädt zum Entdecken und Genießen ein

Am Sonntag, 13. September 2026, verwandelt sich die Rainer Innenstadt wieder in einen lebendigen Treffpunkt für Marktfreunde, Familien und Ausflügler. Von **9 bis 18 Uhr** erwartet die Besucherinnen und Besucher beim **traditionellen Herbstmarkt** ein abwechslungsreiches Angebot aus Marktständen, besonderen Aktionen und vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten. Entlang der Hauptstraße präsentieren zahlreiche Marktbesicker ihre Waren und laden zum gemütlichen Bummeln und Einkaufen ein. Das vielfältige Angebot reicht von praktischen Alltagsartikeln über Bekleidung und Haushaltswaren bis hin zu kulinarischen Köstlichkeiten. Der Herbstmarkt bietet damit die ideale Gelegenheit, einen entspannten Sonntag in der Rainer Innenstadt zu verbringen.

Unter dem Motto „**Handwerk & Do-it-yourself**“ stellen verschiedene Aussteller von **9 – 17 Uhr in der Schloßstraße** ihre liebevoll gefertigten Einzelstücke und kreative Geschenkideen vor. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf dekorative Wohnaccessoires, selbstgebaute Vogelhäuser, kunstvolle Perlenarbeiten, bestickte Rucksäcke und

Taschen, dekorative Schieferplatten, kreative Buchfaltungen und vieles mehr freuen. Die abwechslungsreiche Auswahl lädt zum Stöbern ein und bietet zahlreiche Anregungen für besondere Geschenkideen oder dekorative Akzente für das eigene Zuhause.

Ein weiterer Programmpunkt ist von **11 – 17 Uhr die Pflegemesse im Bayertor**. Einrichtungen und Organisationen informieren dort über Angebote rund um Pflege, Gesundheit und Unterstützung im Alltag. Interessierte haben die Möglichkeit, sich persönlich beraten zu lassen, Kontakte zu knüpfen und sich über aktuelle Dienstleistungen und Hilfsangebote zu informieren.

Von **10 – 12 Uhr öffnet das Lachner-Museum** an diesem Tag seine Türen und lädt dazu ein, in die Geschichte der berühmten Familie Lachner einzutauchen. Auch das **Heimatismuseum** hat von **14 – 16 Uhr geöffnet**.

Um **13 Uhr findet am Tilly-Denkmal die Siegerehrung des STADTRADELNS 2026** statt.

Ebenfalls von **14 – 16 Uhr am Kneipp-becken** findet eine **Führung durch die**

neueröffnete Outdoor-Galerie im Stadtpark durch den Fotoclub Rain e.V. statt.

Abgerundet wird der Herbstmarkt durch den **verkaufsoffenen Sonntag von 13 – 18 Uhr**. Die Geschäfte in der Rainer Innenstadt laden mit persönlicher Beratung, besonderen Aktionen und einem vielfältigen Sortiment zum entspannten Einkaufsbummel ein. Die Kombination aus traditionellem Markt, kreativen Ausstellern, Informationsangeboten und Einzelhandel macht den Herbstmarkt zu einem attraktiven Ausflugsziel für die ganze Familie.

Die Stadt Rain freut sich darauf, zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Rain sowie Gäste aus nah und fern beim Herbstmarkt willkommen zu heißen.

Bereits jetzt lohnt sich auch ein Blick auf den letzten Jahrmarkt des Jahres: Der Martinimarkt findet am Sonntag, 8. November 2026, von 10 bis 18 Uhr statt. Ergänzt wird dieser durch die „Kreativ-Raupe“, bei der zahlreiche Aussteller ihre selbst gefertigten Do-it-yourself-Produkte, Geschenkideen und kreativen Arbeiten präsentieren.



KulturNachtRain 2026: Ein Abend voller Kultur, Begegnung und Vielfalt

Am Samstag, den 26. September 2026, verwandelt sich die Rainer Innenstadt bereits zum dritten Mal in eine große Bühne für Kunst, Kultur und Kreativität. Von 17 bis 23 Uhr lädt die KulturNachtRain Besucherinnen und Besucher jeden Alters dazu ein, die vielfältige Kulturszene der Stadt zu entdecken und einen besonderen Abend in einzigartiger Atmosphäre zu erleben.

An zahlreichen Veranstaltungsorten in der Innenstadt präsentieren Kulturschaffende aus Rain und der Region ein abwechslungsreiches Programm. Von Musik und Gesang über Literatur, Theater und Kabarett bis hin zu Malerei, Fotografie und Film erwartet die Gäste ein vielfältiger Mix aus bekannten Künstlerinnen und Künstlern sowie neuen Talenten. Die unterschiedlichen Spielorte – von historischen Gebäuden über Geschäfte und Gaststätten bis hin zu öffentlichen Einrichtungen – schaffen dabei einen besonderen Rahmen und laden zum Entdecken ein.

Die KulturNachtRain lebt vom großen Engagement aller Mitwirkenden, die mit viel Leidenschaft einen Abend gestalten, der Menschen zusammenbringt und die Innenstadt mit Leben erfüllt.

Der Eintritt ist auch 2026 wieder frei. Wer den Darbietungen seine Wertschätzung ausdrücken möchte, kann dies über die an den Veranstaltungsorten aufgestellten Wert-

schätzungsboxen tun. Die Spenden werden anschließend zu gleichen Teilen an alle teilnehmenden Kulturschaffenden verteilt.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Rund um das Tilly-Denkmal sowie an verschiedenen Veranstaltungsorten werden Getränke und kleine Speisen angeboten und laden zum Verweilen zwischen den Programmpunkten ein.

Die KulturNachtRain hat sich zu einem festen Bestandteil des kultu-

rellen Lebens in Rain entwickelt. Sie stärkt das Miteinander, fördert den kulturellen Austausch und macht die Vielfalt der Stadt erlebbar.

Das vollständige Programm mit allen Veranstaltungsorten und Auftritten wird rechtzeitig vor der Veranstaltung veröffentlicht. Aktuelle Informationen gibt es unter www.rain.de/kulturnacht. Dort sind auch alle Unterstützer und Sponsoren aufgelistet, denen unser herzlicher Dank gilt.

Die Künstler der 3. KulturNachtRain

(Stand vom 03.08.2026)

- Anton Marb
- Briganori
- Castlehome Jazzband
- Chor Staudheim
- D´Steirische Geign
- Die Problemzonen
- ErlebnisTanz Schmidt-Thrull
- Filmclub Rain
- Franz Müller
- Freundeskreis Alt Rain e.V.
- Guitar Basement
- Günter Schäfer
- Haschio + Maxi Dussmann
- Heimat- u. Volkstrachtenverein D´Roaner
- Heimatmuseum
- Holy Sinner
- Jean-Daprai-Museum
- Julia Weber
- Kirchenchor der ev.-luth. Kirche
- Knut der Zau-Bär-er
- Lachner-Museum
- Lech-Paartal-Musi
- Liederkranz Rain
- Line Dance TSV Rain
- Lo Ink & Art
- Luitilo's Weybergesang
- m&m's
- Marina Forthofer-Safiullina
- Maurizio Mosena
- Mick Saunter
- Ökumenisches Team evang. Kirche St. Michael, Kath. Kirche St. Johannes
- Posaunenchor Rain
- Rainer Fotofreunde e.V.
- Rainer Nitsche
- Singkreis Gempfung
- Stadtkapelle Rain e.V.
- Streicherensemble der Städt. Musikschule
- Timm Lachenmair
- Vokalkreis Rain e.V.
- Vorstufenensemble Stadtkapelle Rain e.V.



Zahlreiche Radfahrerinnen und Radfahrer nahmen am landkreisweiten Anradeln am Schloss in Rain teil.

STADTRADELN 2026 – Eröffnung in Rain und viele Rekorde

Mit dem landkreisweiten Anradeln startete am Sonntag, 5. Juli 2026, in Rain offiziell das STADTRADELN im DONAURIES. 65 Radfahrende aller Generationen nahmen an der Tour teil – vom 80-jährigen Teilnehmer bis hin zum Vorschulkind.

„Jeder Kilometer auf dem Fahrrad ist ein Gewinn – für die Gesundheit, für die Umwelt und für unsere Stadtgemeinschaft“, so begrüßte 1. Bürgermeister Karl Rehm alle Gäste sowie die Radfahrerinnen und Radfahrer. Auch Landrat Michael Dinkelmeier misst der Aktion im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung des Landkreises DONAURIES große Bedeutung bei: „Das STADTRADELN zeigt, wie viel Freude klimafreundliche Mobilität machen kann. Gemeinsam setzen wir im DONAURIES ein starkes Zeichen für nachhaltige Fortbewegung“. Der neue Radverkehrsbeauftragte des Landkreises, Stefan Roßkopf, ergänzte: „Ob Alltagsweg oder Frei-

zeittour: Wer radelt, erlebt unsere Region aus einer besonderen Perspektive. Genau dafür wollen wir mit dem STADTRADELN begeistern.“

Anschließend ging es für die Radlerinnen und Radler aus Rain, Monheim, Donauwörth und weiteren Orten unter der Führung des Radverkehrsbeauftragten und des ADFC DONAURIES auf die rund 22 Kilometer lange Tour, die in zwei Schleifen um Rain führte. Zunächst ging es über den Feldheimer Stausee und Niederschönenfeld zurück nach Rain. Die zweite Schleife führte durch den Stadtpark, am Dehner vorbei nach Oberpeiching und von dort über den Lech zurück in die Blumenstadt. Beim gemeinsamen Mittagessen ließen die Teilnehmenden das Anradeln gemütlich ausklingen.

Das Interesse am STADTRADELN in Rain war so groß wie nie zuvor: Insgesamt 343 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beteiligten sich im Stadt-

gebiet an der Aktion, die vom 5. bis 25. Juli 2026 stattfand.

Die Ergebnisse im Stadtgebiet Rain lassen sich wie folgt zusammenfassen: Insgesamt 343 aktiv Radelnde in 23 Teams nahmen am diesjährigen STADTRADELN teil. Bei 6.718 Radfahrten kamen insgesamt **über 83.000 Kilometer** zusammen! Damit wurde das Vorjahresergebnis von 59.522 Kilometern deutlich übertroffen.

Das erfolgreichste Team war auch in diesem Jahr das Südzucker Werk Rain mit insgesamt 15.354 Kilometern. Die meisten Einzelkilometer erradelte Josef Roßkopf. In der Kategorie „Anzahl Einfahrten“ konnte sich Michael Leinfelder den ersten Platz sichern.

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden im Rahmen des Herbstmarktes am 13. September ausgezeichnet.



Der Stadtpark Rain: Wie die Stadtgärtnerei die grüne Oase von 2009 für die Zukunft bewahrt

Seit seiner Entstehung im Jahr 2009 hat sich der Stadtpark Rain zu einem zentralen Herzstück unserer Stadt entwickelt – zu einem Raum der Erholung, der Begegnung und der Naturerfahrung. Damit dieses weitläufige Gelände auch nach über anderthalb Jahrzehnten seine volle Pracht, Struktur und biologische Vielfalt behält, ist das Team der Stadtgärtnerei Rain unermüdlich im Einsatz. Die tägliche Arbeit verbindet handwerkliche Präzision, gärtnerisches Fachwissen und vorausschauende Planung, um den Park als lebendigen Rückzugsort für alle Generationen zu sichern.

Jährliche Blütenpracht

Ein optischer und ökologischer Höhepunkt des Parks sind die aufwen-

dig gestalteten Beete. Jedes Jahr aufs Neue werden verschiedene, harmonisierende Pflanzenarten ausgewählt, um den Besuchern ein wechselndes Farbspiel zu bieten. Ein besonderer Kraftakt zeigt sich in der Zwiebelpflanzung: Jährlich werden zwischen 20.000 und 40.000 neue Blumenzwiebeln von Hand eingepflanzt, um die Pracht Saison für Saison neu zu entfachen. Allein im Jahr 2024 lag die Zahl bei stolzen 40.000 Zwiebeln.

Zusätzlich wurde in den vergangenen Jahren für neue Blühelemente rund um die Bäume und entlang der Heckenstrukturen gesorgt. Diese gezielten Pflanzungen sorgen dafür, dass bereits in den ersten Tagen des Frühlingserwachens ein intensives

Frühlingsgefühl in den Park einzieht. Auch die Tierwelt wird dabei berücksichtigt: In die Beete werden gezielt viele verschiedene Stauden und Zierpflanzen eingebracht. Diese dienen als wichtige Nahrungsquelle für Insekten und bieten vor allem Bienen ein reichhaltiges Angebot an Nektar und Pollen. Damit all diese Beete ihre gestalterische Absicht nicht verlieren, wird regelmäßig das exakte Abstechen der Beeteinfassungen durchgeführt. Das verhindert das Einwachsen von Rasen und hält die Konturen der Anlagen sauber und geordnet.

Zukunftsprojekt: Neue Farbwelten im Staudengarten

Stillstand gibt es in einer lebendigen Parkanlage nicht, weshalb der Blick



stets nach vorne gerichtet ist. Aktuell läuft die intensive Planung, um den bestehenden Staudengarten zu neuem Leben zu erwecken. Die allgemeine, bewährte Grundstruktur des Gartens soll dabei bewusst bestehen bleiben – doch die in die Jahre gekommenen Beete werden komplett neu konzipiert.

Für jedes einzelne Beet werden derzeit maßgeschneiderte, frische Staudenkonzepte erstellt, die auf klaren Farbthemen basieren. Durch diese unterschiedlichen Farbkonzepte entstehen im Staudengarten faszinierende, wechselnde Farbaspekte. Das Besondere daran: Schon bei einem kurzen Spaziergang um die wunderbar erhaltenen und sorgfältig gepflegten Hecken herum wird der Besucher immer wieder von völlig neuen optischen Eindrücken überrascht. Mit dieser Modernisierung wird das Areal aus dem Dornröschenschlaf aufgeweckt, ökologisch aufge-

wertet und zu einem hochattraktiven Anziehungspunkt im Park.

Zukunftsweisende Baumpflege und fachgerechter Gehölzschnitt

Der wertvollste Schatz des Stadtparks ist sein Baumbestand. Das oberste Ziel ist es, die bestehenden Bäume durch intensive Pflegemaßnahmen so gesund und langlebig wie möglich zu erhalten. Da die Sicherheit der Parkbesucher absolute Priorität hat, werden alle Bäume einer strengen, jährlichen Baumkontrolle unterzogen. Zeigt sich dabei, dass ein Baum nicht mehr verkehrssicher ist, muss gehandelt werden: Es werden fachgerechte Ersatzpflanzungen durchgeführt und gezielt neue Bäume gesetzt. Diese Neupflanzungen sind in Zeiten des Klimawandels mit zunehmend heißen Sommern von unschätzbarem Wert. Sie schaffen schon heute die schattigen Erholungsräume von morgen.

Ergänzt wird die Gehölzpflege durch den jährlichen, fachgerechten Schnitt auf der angelegten Obstbaumwiese, um den Ertrag und die Vitalität der Kulturpflanzen zu sichern. Zudem wird mit regelmäßigen Pflegedurchgängen, Formschnitten an verschiedenen Gehölzen sowie dem Rückschnitt von Hecken und Sträuchern dafür gesorgt, dass Sichtachsen frei bleiben und die Pflanzen dicht und gesund nachwachsen.

Kampf gegen Müll: Für ein sauberes Erscheinungsbild

Neben den rein gärtnerischen Aufgaben ist die Pflege der Infrastruktur eine tägliche Herausforderung. Ein schöner Park zieht viele Menschen an, was leider auch Schattenseiten mit sich bringt. Die Stadtgärtnerei ist jede Woche im Einsatz, um sämtliche Mülleimer im Gelände zu leeren. Leider kommt es im gesamten Park immer wieder zu Verschmutzungen durch achtlos weggeworfenen Un-



rat. Das Team der Stadtgärtnerei räumt diesen Müll konsequent und zeitnah weg. Durch diesen unermüdlichen Reinigungseinsatz gelingt es, die Anlage für alle Besucher sauber, einladend und sicher zu halten.

Wegepflege und gezieltes Vegetationsmanagement

Die regulären Pflegedurchgänge der Stadtgärtnerei dienen auch der konsequenten Wildkrautentfernung auf den Pflanzflächen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Wegepflege: Beikräuter an den sensiblen Baumscheiben – also die Flächen rund um die Baumstämme – sowie im schwer zugänglichen Bereich direkt unter den Parkbänken werden verlässlich entfernt, um ein gepflegtes Gesamtbild zu garantieren. In den immer trockeneren Sommermonaten wird das Überleben der gesamten Vegetation zudem durch eine Logistik zur regelmäßigen, bedarfsgerechten Bewässerung aller Neuanpflanzungen und Beete gesichert.

Erhalt der Erlebniswelt für Kinder

Der Stadtpark ist auch ein Ort des Spiels und Erlebens. Auf dem Spielplatz werden mit dem Bagger immer wieder anspruchsvolle Modellierungsarbeiten durchgeführt, um die beliebte Hügellandschaft in ihrer Form zu erhalten und vor Erosion zu schützen. Gleichzeitig sorgt das kontinuierliche Auffüllen mit frischem Spielsand im Sandkasten dafür, dass die Bereiche sicher, sauber und at-

traktiv für die jüngsten Parkbesucher bleiben.

Durch dieses ineinandergreifende Zusammenspiel aus Artenschutz, Landschaftspflege, innovativer Zukunftsplanung und täglichem Handwerk sorgt die Stadtgärtnerei dafür, dass der Stadtpark Rain gestern wie heute ein echtes Schmuckstück und eine Oase der Ruhe bleibt.



Attraktionen im Stadtpark entdecken – der Stadtpark und seine Freizeiteinrichtungen

Der Stadtpark bietet zahlreiche Möglichkeiten für Erholung, Bewegung und gemeinsame Erlebnisse.

Kneippanlage

Seit 2025 lädt die Kneippanlage zum Wassertreten nach den Lehren Sebastian Kneipps ein. Sie entstand durch das Engagement des Freundeskreises Stadtpark Rain e. V., der Stadt Rain, privater Sponsoren sowie der Städtebauförderung und bietet an warmen Tagen eine erfrischende Auszeit.

Freiluftschananlage

Die vom Rainer Schachclub initiierte Freiluftschananlage verbindet Spielspaß und Begegnung. Schachfiguren können über eine verschließbare Box vor Ort genutzt werden – den Zugangscode erhalten Besucher per QR-Code auf der Infotafel.

Boule-Bahn

Ob Einsteiger oder erfahrene Spieler – die Boule-Bahn im Staudengarten lädt zum gemeinsamen Spielen ein. Regelmäßige Spieltermine der Stadtparkfreunde finden Sie im Veranstaltungskalender der Stadt.

StadtparkMomente

Auch dieses Jahr verwandelte sich der Stadtpark wieder in eine stimmungsvolle Open-Air-Kulturbühne. Live-Musik, Picknick und Sommerabendstimmung machen die Veranstaltungsreihe zu einem besonderen Erlebnis.

Spielplatz & Beachvolleyball

Der großzügige Spielplatz mit Beachvolleyballfeld bietet abwechslungsreiche Freizeitmöglichkeiten für Familien, Kinder und Jugendliche und macht ihn zu einem beliebten Treffpunkt für alle Generationen.





Aufruf Projektfonds 2027 – Finanzielle Unterstützung für Projekt- ideen zur Belebung der Innenstadt

Der Stadt Rain war und ist es immer ein großes Anliegen, das vielfältige Engagement unserer Vereine und Initiativen zu unterstützen. Daher möchten wir Ihnen auch im Jahr 2027 den Projektfonds als attraktive Fördermöglichkeit ans Herz legen.

Im Rahmen der Städtebauförderung steht der Stadt Rain zur Belebung und Weiterentwicklung der Innenstadt der Projektfonds zur Verfügung. Über dieses Instrument können Projekte mit bis zu 50 % der Kosten durch staatliche und städtische Mittel gefördert werden. In den vergangenen Jahren konnten zahlreiche Ideen erfolgreich umgesetzt werden und zu einer Aufwertung unserer Altstadt beitragen. Dazu zählen beispielsweise die Kneipp-Anlage des Freundeskreises Stadtpark Rain e. V., das Freiluftschach des Rainer Schachclubs e. V., Konzerte des Vokalkreises, die Einführung der Tilly-Card sowie die Erweiterung der Sommerserenade der Stadtkapelle Rain.

Mit diesem Aufruf möchten wir Sie als Bürgerinnen und Bürger sowie als

Vereine ermutigen, uns Ihre Ideen für eine lebendige und attraktive Innenstadt mitzuteilen. Förderfähig sind unter anderem Informationsangebote, bauliche Maßnahmen und Installationen zur Verschönerung des Stadtbildes, kulturelle Veranstaltungen, Feste, Mitmachaktionen sowie Projekte zur Stärkung des lokalen Handels und der Gemeinschaft.

Wichtig ist, dass die eingereichten Maßnahmen möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen zugutekommen und einen positiven Beitrag zur Entwicklung der Innenstadt leisten. Die eingehenden Projektvorschläge werden von der ehrenamtlich besetzten Lenkungsgruppe geprüft und bei positiver Bewertung für eine Förderung aus dem Projektfonds 2027 ausgewählt.

Sie haben eine Projektidee, die Sie gerne umsetzen möchten?

Dann reichen Sie Ihre Vorschläge bitte bis 20. September 2026 bei der Stadt Rain oder dem Innenstadtmanagement Rain per E-Mail an innenstadtrain@cima.de ein.

Die Antragsunterlagen und weitere Informationen zum Projektfonds finden Sie unter:

www.rain.de/innenstadtmanagement

Bringen Sie sich mit kreativen Ideen zur Aufwertung des Stadtbildes, zur Belebung der Innenstadt, zur Förderung von Kultur, Gemeinschaft und Wirtschaft oder mit Projekten zur positiven Imagebildung unserer Stadt ein. Gemeinsam können wir Rain noch lebenswerter und attraktiver gestalten.

Bei Fragen stehen Ihnen die Stadt Rain und das Innenstadtmanagement gerne zur Verfügung:

- E-Mail: tourismus@rain.de
- E-Mail: innenstadtrain@cima.de
- Telefon: 09090 703 331

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Ihr Engagement für die Innenstadt von Rain!



Musikalischer Herbst in Rain

Im Rahmen der Konzertreihe 2026 bietet die Stadt Rain auch im Herbst abwechslungsreiche Konzerte an, auf die sich Musikliebhaber freuen dürfen.

Den Auftakt macht am Sonntag, 20. September, das klassische Konzert „Delight in Disorder“ im Schlosssaal. Das Ensemble Philomusus um Viktor Töpelmann entführt das Publikum mit Blockflöte, Viola da gamba und Cembalo in die faszinierende

Klangwelt des elisabethanischen Englands.

Am Donnerstag, 22. Oktober, lädt das Trio Ardor im Saal der VR Bank in Rain zu einer musikalischen Reise durch die Welt der Filmmusik ein. Bekannte Melodien aus Filmklassikern und Blockbustern versprechen einen stimmungsvollen Konzertabend.

Den Abschluss bildet am Donnerstag, 19. November, das Jazzkonzert mit

dem Nina Michelle Quintett. Unter dem Titel „Echoes of Legends“ erklingen zeitlose Jazzklassiker als Hommage an die großen Stimmen des Genres.

Karten sind im Vorverkauf bei Deibl Kreativ, Kirchplatz 6 in Rain, erhältlich. Restkarten gibt es – solange verfügbar – an der Abendkasse.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.rain.de/konzerte.

Rektor Erich Hofgärtner tritt in den Ruhestand

Zum Ende des Schuljahres 2025/2026 verabschiedete sich Rektor Erich Hofgärtner nach 14 Jahren als Schulleiter der Johannes-Bayer-Grundschule Rain in den Ruhestand. Mit großem Engagement, Weitblick und Herzblut prägte er die Schule und begleitete wichtige Entwicklungen wie den derzeitigen Grundschulneubau sowie die Weiterentwicklung moderner Unterrichts- und Betreuungsangebote.

Die Stadt Rain bedankt sich im Namen der Schulfamilie herzlich für seinen langjährigen Einsatz zum Wohl der Schülerinnen und Schüler und wünscht ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und vor allem Gesundheit.



Ein besonderes Abschiedsgeschenk: 1. Bürgermeister Karl Rehm überreichte Erich Hofgärtner bei der Abschiedsfeier am 24.07.2026 Baupläne der neuen Grundschule.

Veranstaltungskalender

DATUM	NAME DER VERANSTALTUNG	VERANSTALTUNGSORT	VERANSTALTER
Mo. 31.08.26 17:00	Boule im Stadtpark	Boule-Bahn im Staudengarten	Freundeskreis Stadtpark Rain e.V.
Fr. 04.09.26 07:00	Wochenmarkt	Tilly-Denkmal	Stadt Rain
Fr. 04.09.26 15:00	Digitallotsen Beratung: wir machen Sie kostenlos fit für die digitale Welt	Bayertor - Sprechtageraum	Helferkreis Rain e.V.
Fr. 04.09.26 17:00	Schachabend in der TSV Gaststätte	TSV Gaststätte Rain	Rainer Schachclub e.V.
Sa. 05.09.26 14:00	Grillfest KSV Rain	Schloss und Schlossgarten	Kameraden- und Soldatenverein Rain e.V. mit Freundeskreis
Sa. 05.09.26 15:30	5. Gauböllerschützentreffen zum 40-jährigen Bestehen der Böllerschützen Rain	Dreifachturnhalle - Foyer	Schützenheim Kgl. Privi. Schützengesellschaft Rain
So. 06.09.26 07:00	Flohmarkt Rain	Die Halle	Bettina Landes
So. 06.09.26 14:00	Offene Stadtführung 2026	Tilly-Denkmal	Stadt Rain
Mo. 07.09.26 16:00	Boule im Stadtpark	Boule-Bahn im Staudengarten	Freundeskreis Stadtpark Rain e.V.
Fr. 11.09.26 07:00	Wochenmarkt	Tilly-Denkmal	Stadt Rain
So. 13.09.26 09:00	Herbstmarkt	Innenstadt Rain	Stadt Rain
So. 13.09.26 11:00	Pflegemesse Rain	Treffpunkt am Bayertor	Helferkreis Rain e.V.
Mo. 14.09.26 16:00	Boule im Stadtpark	Boule-Bahn im Staudengarten	Freundeskreis Stadtpark Rain e.V.
Di. 15.09.26 19:00	Stadtratssitzung	Rathaus Rain	Stadt Rain
Mi. 16.09.26 08:30	Schadstoffmobil des AWV Nordschwaben	Recyclinghof Rain	AWV Nordschwaben
Fr. 18.09.26 07:00	Wochenmarkt	Tilly-Denkmal	Stadt Rain
Fr. 18.09.26 17:00	Schachabend in der TSV Gaststätte	TSV Gaststätte Rain	Rainer Schachclub e.V.
Fr. 18.09.26 19:30	Oktoberfest-Wochenende	Sportplatz Bayerdilling	Sportverein Bayerdilling
So. 20.09.26 11:00	Klassisches Konzert „Delight in Disorder“	Schlosssaal	Stadt Rain
Mo. 21.09.26 16:00	Boule im Stadtpark	Boule-Bahn im Staudengarten	Freundeskreis Stadtpark Rain e.V.
Mo. 21.09.26 18:00	Vortrag „Hörgesundheits ist Gehirngesundheit“	Schlosssaal	Landratsamt DONAURIEN
Mi. 23.09.26 14:00	Führung durch den Kräutergarten Anmeldung bis 16.09.	Dehner Blumenpark	Frauenkreis St. Johannes d. Täufer
Fr. 25.09.26 07:00	Wochenmarkt	Tilly-Denkmal	Stadt Rain
Fr. 25.09.26 15:30	Reparaturcafé	Dreifachturnhalle - Foyer	Helferkreis Rain e.V.
Sa. 26.09.26 17:00	KulturNachtRain 2026	Innenstadt Rain	Stadt Rain
Mo. 28.09.26 16:00	Boule im Stadtpark	Boule-Bahn im Staudengarten	Freundeskreis Stadtpark Rain e.V.
Di. 29.09.26 19:00	Stadtratssitzung	Rathaus Rain	Stadt Rain
Fr. 02.10.26 07:00	Wochenmarkt	Tilly-Denkmal	Stadt Rain
Fr. 02.10.26 15:00	Digitallotsen Beratung: wir machen Sie kostenlos fit für die digitale Welt	Bayertor - Sprechtageraum	Helferkreis Rain e.V.
Fr. 02.10.26 17:00	Schachabend in der TSV Gaststätte	TSV Gaststätte Rain	Rainer Schachclub e.V.
So. 04.10.26 07:00	Flohmarkt Rain	Die Halle	Bettina Landes
So. 04.10.26 09:00	Baby- und Kinderbasar	Dreifachturnhalle - Foyer	Elternbeirat „Klaus“ & „Holunderweg“
So. 04.10.26 14:00	Offene Stadtführung 2026	Tilly-Denkmal	Stadt Rain
Fr. 09.10.26 07:00	Wochenmarkt	Tilly-Denkmal	Stadt Rain
Mi. 14.10.26 19:00	Jahresversammlung Frauenkreis St. Johannes d. Täufer	Schlosssaal	Frauenkreis St. Johannes d. Täufer
Fr. 16.10.26 07:00	Wochenmarkt	Tilly-Denkmal	Stadt Rain
Fr. 16.10.26 17:00	Schachabend in der TSV Gaststätte	TSV Gaststätte Rain	Rainer Schachclub e.V.
So. 18.10.26 10:00	Messe für die verstorbenen Mitglieder des Frauenkreises St. Johannes d. Täufer	Katholische Stadtpfarrkirche St. Johannes der Täufer	Frauenkreis St. Johannes d. Täufer

DATUM	NAME DER VERANSTALTUNG	VERANSTALTUNGSORT	VERANSTALTER
Di. 20.10.26 19:00	Stadtratssitzung	Rathaus Rain	Stadt Rain
Do. 22.10.26 20:00	Klassisches Konzert „Best of Filmmusik“	Raiffeisensaal	Stadt Rain
Fr. 23.10.26 07:00	Wochenmarkt	Tilly-Denkmal	Stadt Rain
Do. 29.10.26 19:00	Herbstfest des Stadtparkvereins	Schlosssaal	Freundeskreis Stadtpark Rain e.V.
Fr. 30.10.26 07:00	Wochenmarkt	Tilly-Denkmal	Stadt Rain
Fr. 30.10.26 15:30	Reparaturcafé	Dreifachturnhalle - Foyer	Helferkreis Rain e.V.
Fr. 30.10.26 17:00	Schachabend in der TSV Gaststätte	TSV Gaststätte Rain	Rainer Schachclub e.V.
Fr. 06.11.26 07:00	Wochenmarkt	Tilly-Denkmal	Stadt Rain
Fr. 06.11.26 15:00	Digitallotsen Beratung: wir machen Sie kostenlos fit für die digitale Welt	Bayertor - Sprechtagraum	Helferkreis Rain e.V.
So. 08.11.26 07:00	Flohmarkt Rain	Die Halle	Bettina Landes
So. 08.11.26 10:00	Martinimarkt	Innenstadt Rain	Stadt Rain
Di. 10.11.26 19:00	Stadtratssitzung	Rathaus Rain	Stadt Rain
Fr. 13.11.26 07:00	Wochenmarkt	Tilly-Denkmal	Stadt Rain
Fr. 13.11.26 17:00	Schachabend in der TSV Gaststätte	TSV Gaststätte Rain	Rainer Schachclub e.V.
Fr. 13.11.26 19:00	Hoagarten	Theater Oberpeiching	Peichinger Bauerntheater 1965 e.V.
Mi. 18.11.26 14:30	Homöopathische Hausapotheke	Schlosssaal	Frauenkreis St. Johannes d. Täufer
Do. 19.11.26 20:00	Jazzkonzert „Nina Michelle Quintett - Echoes of Legends - A Tribute to Jazz Vocal Greats“	Raiffeisensaal	Stadt Rain
Fr. 20.11.26 07:00	Wochenmarkt	Tilly-Denkmal	Stadt Rain
Di. 24.11.26 19:00	Stadtratssitzung	Rathaus Rain	Stadt Rain
Fr. 27.11.26 07:00	Wochenmarkt	Tilly-Denkmal	Stadt Rain
Fr. 27.11.26 15:30	Reparaturcafé	Dreifachturnhalle - Foyer	Helferkreis Rain e.V.
Fr. 27.11.26 17:00	Schachabend in der TSV Gaststätte	TSV Gaststätte Rain	Rainer Schachclub e.V.

Bitte melden Sie Ihre Veranstaltungen online an uns. Den Link hierzu finden Sie ebenso wie alle Veranstaltungen unter www.rain.de/veranstaltungen. Wir sind Ihnen gerne auch persönlich behilflich: tourismus@rain.de oder 09090 - 703-333. Hinweis: Änderungen vorbehalten. Details zu den Terminen der Vereine und Organisationen können auf der jeweiligen Homepage entnommen werden. Nächstes Mitteilungsblatt am 28.11.2026. Redaktionsschluss Veranstaltungskalender am 20.10.2026.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ärzte

GO IN Bereitschaftspraxis Neuburg

AMEOS Klinikum St. Elisabeth Neuburg,
Müller-Gnadenegg-Weg 4,
86633 Neuburg an der Donau,
Tel.: 08431 / 54 3000

Öffnungszeiten

Mi. | Fr. 16:00 - 21:00 Uhr
Sa. | So. | Feiertag 9:00 - 21:00 Uhr

KVB-Bereitschaftspraxis Donauwörth

Donau-Ries Klinik Donauwörth,
Neudegger Allee 6,
86609 Donauwörth,
Tel.: 116 117

Öffnungszeiten

Mo. | Di. | Do. 18:00 - 21:00 Uhr
Mi. | Fr. 16:00 - 21:00 Uhr
Sa. | So. | Feiertag 9:00 - 21:00 Uhr

Außerhalb und neben den Öffnungszeiten erreichen Sie die Bereitschaftszentrale unter der kostenlosen, deutschlandweiten Telefonnummer **116 117**. Wenden Sie sich in allen dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen direkt an die Rettungsleitstelle **112**.

Zahnärzte

Den zahnärztlichen Notdienst gibt es in Bayern an allen Wochenenden, Feier- und Brückentagen rund um die Uhr. Wann welcher Zahnarzt in seiner Praxis anwesend ist, finden Sie unter folgender Website: www.notdienst-zahn.de
Telefon: 0180 5 90 80 08 (Festnetzpreis 14 Ct./Min.; Mobilfunkpreise können davon abweichen).

Apotheken

Per Telefon können sich die Kunden die nächstgelegene Notdienst-Apotheke unter der Nummer 22 8 33 ansagen lassen. Außerdem steht die kostenfreie Festnetznummer 0800 00 22 833 zur Verfügung. Informationen im Internet unter: www.blak.de/notdienstsuche oder der aktuellen Tageszeitung.

Herausgeber



Die Blumenstadt an der Romantischen Straße

Stadt Rain

Hauptstraße 60

86641 Rain

Telefon: 09090 703-0

Telefax: 09090 703-119

Internet: www.rain.de

Mail: presse@rain.de